**Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19. November 2024**

Die anwesenden Einwohner haben keine Anfragen an Gemeinderat und Verwaltung.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss des Konzessionsvertrags Strom mit der Netze BW GmbH zugestimmt. Der Vertrag läuft ab 01.01.2027 für weitere zehn Jahre und beinhaltet u.a. die Konzessionsabgabe für die Benutzung öffentlicher Straßen und Wege.

Die Gemeinde wird das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH mit der Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements beauftragen. Die Aufwendungen hierfür betragen 49.968,10 EUR. Die Beauftragung wird vom Land mit 70 % bezuschusst.

Die Firma Hotz Baumpflege wird mit der Erstellung eines digitalen Baumkatasters und der jährlichen qualifizierten Regelkotrolle beauftragt. Die Gemeinde kommt dadurch ihrer Verkehrssicherungspflicht nach. Für die Ersterfassung fallen 15 EUR je Baum und für die Regelkontrolle 9 EUR an.

Die Erhöhung des Bezugspreises für das Mitteilungsblatt von 9,36 EUR auf 9,90 EUR je Halbjahr wurde beschlossen.

Weiter wurde beschlossen, dass die Hundesteuer zum 01. Januar 2025 nicht erhöht wird.

Es gab keine Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse.

Beim Tagesordnungspunkt Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen und Sonstiges wurde folgendes angesprochen:

- Eine vom Landratsamt in Kaiseringen durchgeführte Geschwindigkeitsmessung ergab eine Verstoßquote von 3 %. Die Datenerfassung der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage der Gemeinde ergibt ein ähnliches Ergebnis: innerhalb einer Woche wurden knapp 10 % an zu schnell fahrenden Fahrzeugen erfasst. Der Großteil der Kfz-Lenker bewegt sich im Bereich zwischen 50 und 60 km/h
- Die Einrichtung eines Zebrastreifens bei der Kita wird in der nächsten Verkehrsschau thematisiert
- Der von der Schule vorgeschlagene „Sichere Schulweg" beinhaltet die Querung der Ebinger Straße. Dies wird von Gemeinderat Herre als gefährlich befunden. Er schlägt die Einrichtung einer Bedarfsampel an der Ausfahrt der Ebinger Straße vor. Auch dieser Punkt wird bei der Verkehrsschau thematisiert
- Die derzeitige Umleitung der B 463 durch den Ort wird von Gemeinderat Wochner als Unding beschrieben. Die gefahrenen Geschwindigkeiten und das Kurvenschneiden werden als Belastung empfunden. Eine Reduzierung auf 30 km/h wäre wichtig. Außerdem sollte die Ampel bei der Ausfahrt Schotter Teufel für die Umleitungsdauer anders geschalten werden
- Die Beleuchtung im Eichenweg 7 funktioniert nicht. Die Verwaltung kümmert sich darum

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.